Abstract zur Diplomarbeit

Präklinischer Einsatz der venösen Blutgasanalyse (VBGA)

Oliver Kissling, RS 17-20 A, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäterin HF/ Rettungs-sanitäter HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Sanitätspolizei Bern

Einleitung

Vor mehr als 20 Jahren wurden erstmals Blutgase (BGA) im Rettungsdienst gemessen. Seither ist die BGA - Bestimmung in der Präklinik in den Hintergrund gerückt. Heutzutage gibt es mobile BGA Geräte, die für präklinische Verhältnisse geeignet sind. Die erhobenen Blutwerte bringen eine weitere diagnostische Unterstützung für die Rettungsdienstmitarbeitenden.

Keywords

Präklinik – Indikationen - VBGA – Analytik - Therapiemassnahmen

Ziele und Fragestellung

- Fragestellung

In welchen Situationen kann eine venöse Blutgasanalyse (VBGA) Vorteile in der Patientenbehandlung bringen?

Welche Voraussetzungen müssen für eine aussagekräftige VBGA erfüllt sein?

Welche Konsequenzen ergeben sich durch das Vorliegen einer VBGA in der Therapie?

- Ziele

Der Leser kann sich ein eigenes Bild zu den Vor- und Nachteilen der VBGA machen und sieht im Alltag Einsatzmöglichkeiten.

Methodik / Material

Die Angaben stammen aus aktuellen notfallmedizinischen Quellen.

Um die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu erkennen, wird ein gutes physiologisches wie auch pathophysiologischen Wissen von dem Nutzer vorausgesetzt.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Es werden spezifische Krankheitsbilder thematisiert. Darunter respiratorische und metabolische Störungen, Elektrolytentgleisungen von Natrium und Kalium (in Bezug auf die reversiblen Ursachen während der Reanimation). Die Arbeit zeigt die Stärken und Schwächen der VBGA auf.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die VBGA ist in der Rettungsdienstszene noch nicht etabliert. Persönlich, finde ich die Erhebung weiterer Parameter für die Verdachtsdiagnose ein qualitativer Fortschritt für die rettungsdienstliche Arbeit. Anschliessend kann eine gezieltere Therapie, auf Basis der Werterhebung, folgen.